

Drama beim Giro: Van Aert siegt, Roglič stürzt und verliert Zeit!

Wout van Aert gewinnt die 9. Etappe des Giro d'Italia 2025 in Siena, während Primož Roglič wertvolle Zeit verliert.



Nachrichten AG

Siena, Italien - Wout van Aert feierte heute einen beeindruckenden Sieg bei der 9. Etappe des Giro d'Italia 2025. Die anspruchsvolle Etappe führte über eine Distanz von 181 km mit dem Ziel auf der Piazza del Campo in Siena. Van Aert, Mitglied des Teams Visma-Lease a Bike, setzte sich im Sprint gegen Isaac Del Toro, der für UAE Team Emirates-XRG fährt, durch und sicherte sich somit seinen 50. Karriere-Sieg sowie den ersten Sieg der aktuellen Saison. **wie die Nachrichtenagentur Vienna berichtet.**

Die Etappe war geprägt von technischen Herausforderungen, einschließlich mehrerer Gravel-Sektoren. Sechs Fahrer bildeten zunächst eine Ausreißergruppe, die zu Beginn der Etappe einen

Vorsprung von bis zu 2,5 Minuten hatte. Die ersten und letzten 20 km waren besonders entscheidend, mit steilen Anstiegen und schwierigen Bedingungen, die eine große Herausforderung für die Fahrer darstellten. Letztlich konnte Van Aert Del Toro 400 Meter vor dem Ziel überholen und den Sieg nach Hause bringen.

berichtet Cycling Weekly über die spannenden Entwicklungen.

Rogličs Rückschlag

Ein anderer prominenter Fahrer, Primož Roglič, erlebte hingegen einen herben Rückschlag. Der Top-Favorit stürzte 51 km vor dem Ziel und verlor nicht nur wertvolle Zeit, sondern musste auch mit einem Reifenpann kämpfen, was seinen Rückstand zusätzlich vergrößerte. Roglič erreichte das Ziel schließlich 2:22 Minuten hinter Van Aert und fiel auf den zehnten Platz der Gesamtwertung zurück. Er kommentierte, dass es hart war und man abwarten müsse, was die verlorenen Minuten für den weiteren Verlauf des Rennens bedeuten würden. **laut Vienna.**

Die Gesamtwertung hat nach dieser Etappe ebenfalls einen Wechsel erfahren. Isaac Del Toro übernahm die Führung und hat nun einen Vorsprung von 1:13 Minuten vor seinem Teamkollegen Juan Ayuso. Antonio Tiberi belegt den dritten Platz mit einem Rückstand von 1:30 Minuten. Roglič hingegen liegt nun 2:25 Minuten hinter Del Toro und ist damit in einer schwierigen Position. **Cycling Weekly bringt die neuesten Informationen zur Gesamtwertung.**

Der Blick in die Zukunft

Nach dem zweiten Ruhetag, der am Montag folgt, steht ein entscheidendes Einzelzeitfahren über 28,6 km von Lucca nach Pisa auf dem Programm. Roglič hat die Möglichkeit, im Zeitfahren wieder Zeit auf seine Rivalen gutzumachen und seine Position in der Gesamtwertung zu verbessern, während die anderen Fahrer ihre Strategien überdenken müssen. **Der Giro d'Italia hat eine reiche Geschichte und folgt strengen**

Reglements, die das Renngeschehen entscheidend prägen. Die Spannung im Peloton bleibt weiterhin hoch, während sich die Fahrer auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten.

Details	
Ort	Siena, Italien
Quellen	• www.vienna.at • www.cyclingweekly.com • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at